Stanglwirt GmbH

Kaiserweg 1
6353 Going am Wilden Kaiser

L A G E B E R I C H T

2024 / 25

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

In den Jahren 1999/2000 und 2000/2001 wurden erhebliche Investitionen im Hotelbereich durchgeführt (1999/00 149,4 Mio. ATS im Jahr 2000/01 159,7 Mio. ATS). Es wurde eine neue Saunalandschaft mit einem Wellness-Bereich geschaffen, sowie das Hotel durch den Kaiserbogen II von der Bettenanzahl verdoppelt. Die Fertigstellung des Kaiserbogen II war im Dezember 2000, mit Nachbesserungsarbeiten bis Juli 2001. Im Dezember 2009 ging der Bettentrakt Kaiserbogen III in Betrieb, die Bettenkapazität wurde dadurch um 18% erhöht.
Seit dem Jahr 2011 wird der Wellness- und Spabereich wesentlich erweitert. Die Gästezufriedenheit konnte dadurch nachhaltig verbessert werden, neue Gäste wurden gewonnen.

Im Jänner 2024 wurde das neue Biomasseheizwerk in Betrieb genommen, das nicht nur Wärme für den Stanglwirt produziert, sondern auch ein Großteil des Strombedarfes durch eine Holzvergaseranlage decken wird. Der Weg zu ökologischer und erneuerbarer Energie, den der Stanglwirt schon seit Jahrzehnten verfolgt wird damit konsequent fortgeführt und weiter ausgebaut.

Das Betriebsergebnis hat sich von EUR 9.355.903,65 im Jahr 2023 / 24 auf EUR 8.327.552,49 im Jahr 2024 / 25 verändert. Das Ergebnis vor Steuern veränderte sich in ebenfalls von EUR 8.795.497,62 im Jahr 2023 / 24 auf EUR 8.083.389,51 im Jahr 2024 / 25. Gegenüber dem Vorjahr ist der leichte Rückgang im Ergebnis durch gestiegene Instandhaltungsaufwendungen verursacht.

Im letzten Wirtschafttsjahr wurde in diesem Jahr der Fokus auf Qualitätssicherung und Optimierung der Kostenstruktur gesetzt. Die Herausforderungen lagen in diesem Jahr auch bei potentiell hohen Steigerungen im Personalaufwand durch die Kollektivvertragserhöhungen.

Laufende Verbesserung der Infrastruktur und die Erfolgreiche Inbetriebnahme des Biomasseheizwerk mit eigener Stromproduktion sind die prägenden Ereignisse des aktuellen Wirtschaftsjahres.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Fokus in Zukunft primär auf die Zufriedenheit der Gäste mit der Qualität des Angebotes gerichtet wird, und in diesem Wirtschaftsjahr die gesetzten Ziele erreicht wurden und die Jahresauslastung über 90% beträgt.

B1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es gibt in diesem Betrieb keine Zweigniederlassungen.

1.3. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Auffallend ist die gute Buchungslage und das rege Interesse am Stanglwirt, auch aufgrund der Bekanntheit der "Marke". Es wird permanent an logistischen Verbesserungen gearbeitet. Die ständige Verbesserung der Organisationsstruktur (z.B.: für Großveranstaltungen) hat zur Folge, dass sich sowohl die Qualität bei den Leistungen als auch die Preisdurchsetzung verbessern. Es wird darauf geachtet, dass der Stanglwirt den konseqenten Weg des breiten Angebotes für die Hotelgäste fortsetzt. Dies bewirkt eine weitgehnde Unabhägigkeit von den allgemeinen Trends im Tourismus und sorgt für eine konstante hohe Auslastung.

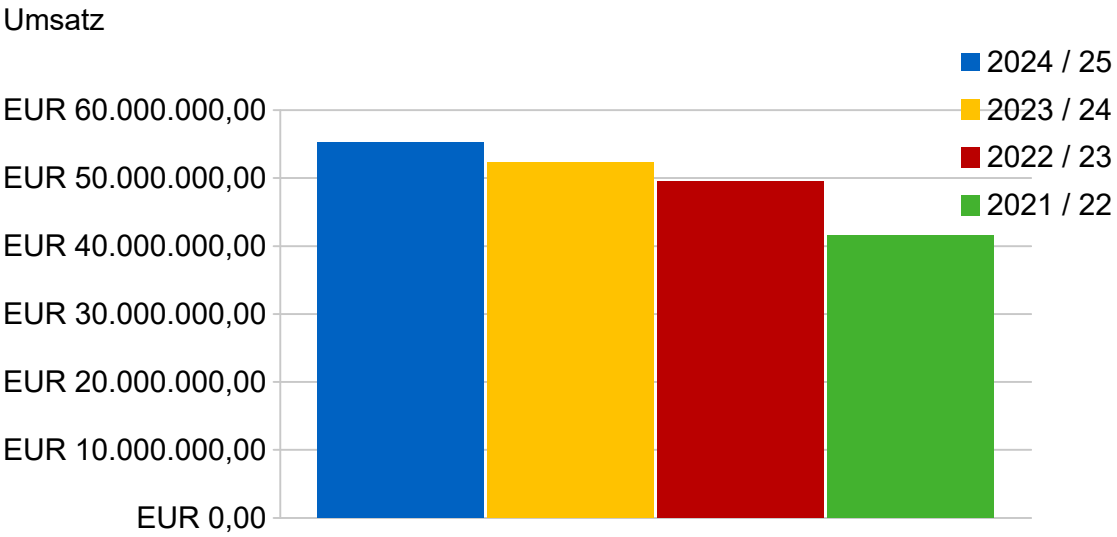
Die Nächtigungen des aktuellen Wirtschaftsjahres 2025 / 26 sind über 90% der Auslastung der potentiellen Kapazität, sodass mit einem sehr guten Ergebnis gerechnet werden kann.

Der Stanglwirt errichtete ein Blockheizkraftwerk zur Stromversorgung des Betriebes und zur Wärmegewinnung für den Betrieb. Die Energie wird mit Holz gewonnen, die CO2- Bilanz des gesamten Betriebes wird wesentlich verbessert und dem vom Unternehmen ohnedies seit Jahrzehnten mit größten Anliegen verfolgten Umweltgedanken Rechnung getragen.

1.3.1. Kennzahlen zur Ertragslage

1.3.1.1. Umsatzerlöse

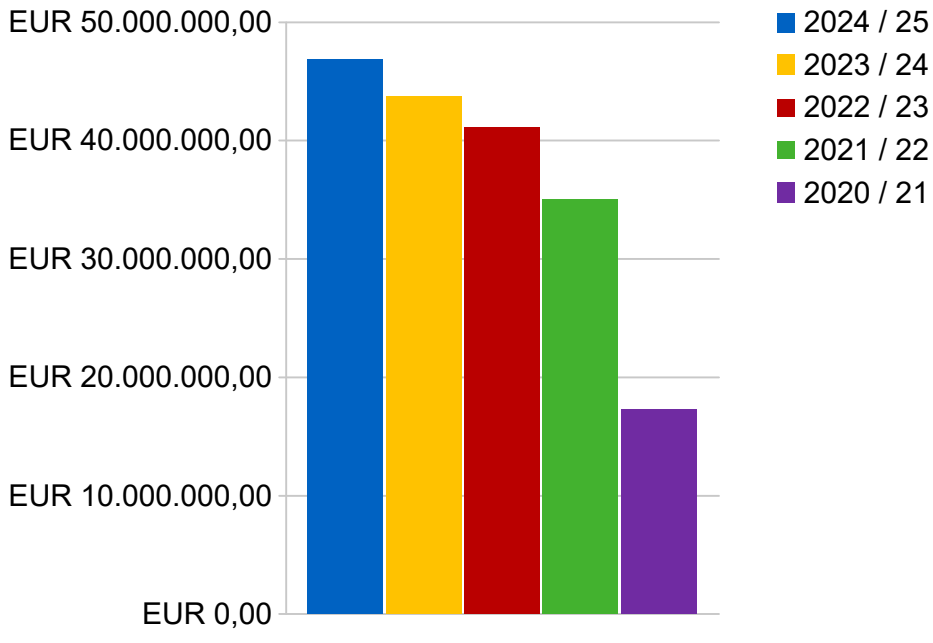
	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR	2020 / 21 EUR
Umsatz	55.232.139	52.258.961	49.530.853	41.571.499	17.305.590



1.3.1.2. Rohertrag

Die Roherträge gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR	2020 / 21 EUR
Rohertrag	46.831.879	43.732.730	41.104.134	35.056.545	17.305.590



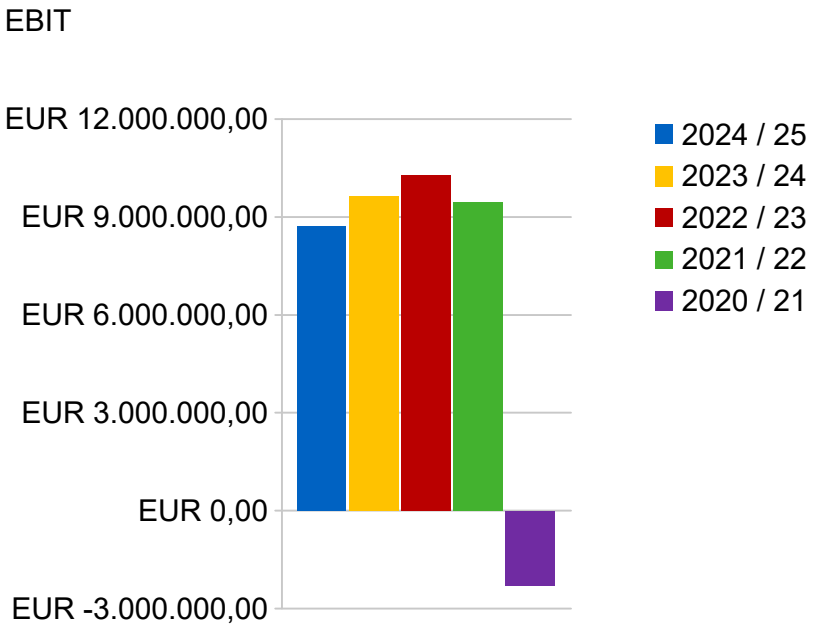
1.3.1.3. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

	Ergebnis vor Steuern
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
=	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)**

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR	2020 / 21 EUR
EBIT	8.730.096	9.642.704	10.283.483	9.464.977	-2.288.402

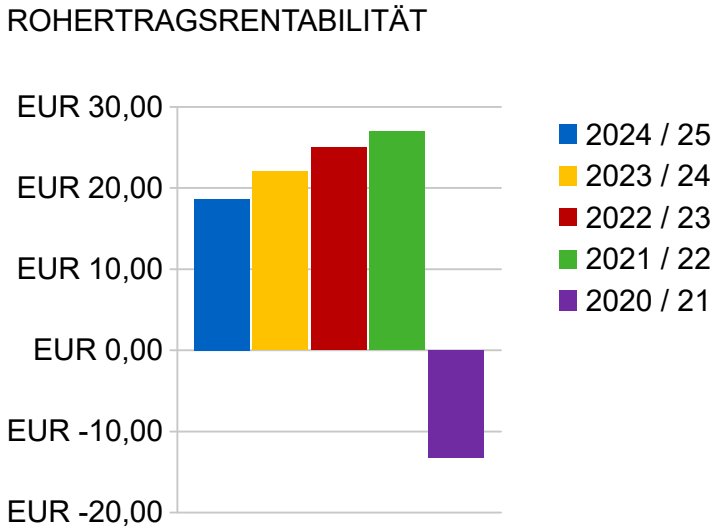


1.3.1.4. Rohertragsrentabilität (Return on Sales - ROS)

Die Rohertragsrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Roherträgen Sie wurde daher wie folgt ermittelt:

$$\text{Rohertragsrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Rohertrag}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %	2020 / 21 %
Rohertragsrentabilität	18,64	22,05	25,02	27,00	-13,22



1.3.1.5. Kapitalrentabilität

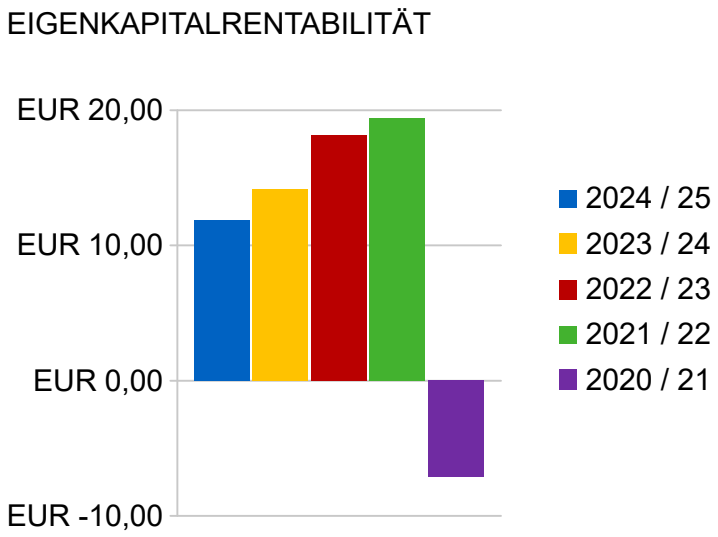
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

1.3.1.5.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %	2020 / 21 %
Eigenkapitalrent.	11,83	14,16	18,16	19,41	-7,11

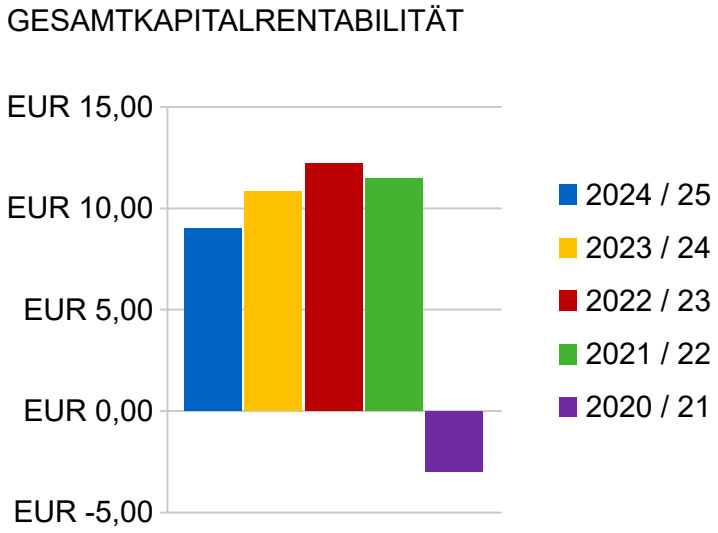


1.3.1.5.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Equity - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %	2020 / 21 %
Gesamtkapitalrent.	9,02	10,81	12,21	11,46	-2,97



1.3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.3.2.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	verzinsliches Fremdkapital
-	flüssige Mittel
=	Nettoverschuldung

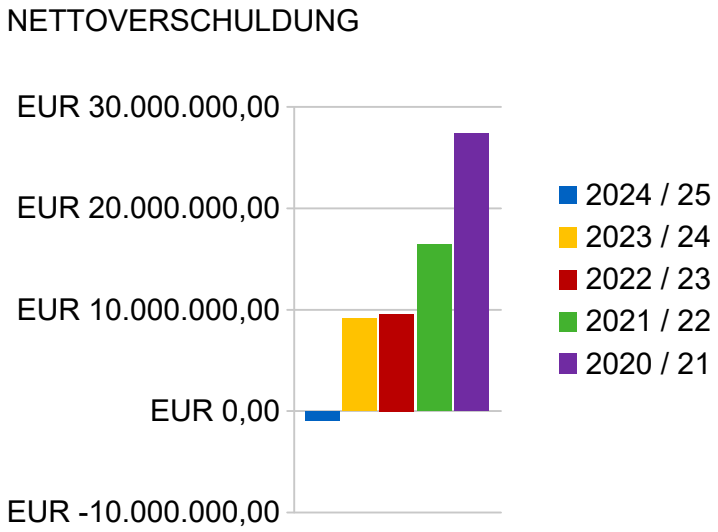
Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR	2020 / 21 EUR
Nettoverschuldung	-957.834	9.167.127	9.581.886	16.404.034	27.407.932

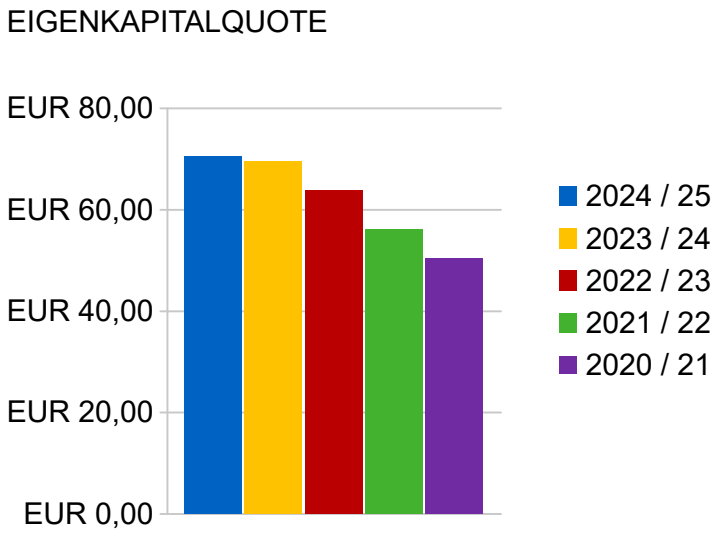


1.3.2.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %	2020 / 21 %
Eigenkapitalquote	70,60	69,62	63,76	56,12	50,38

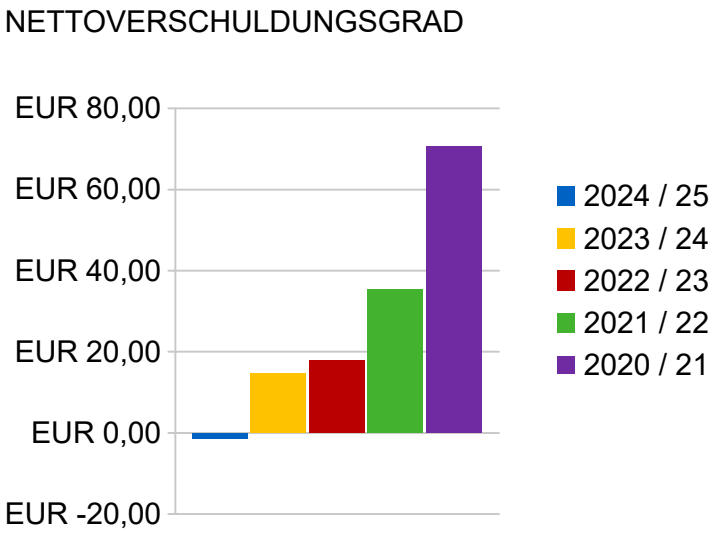


1.3.2.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}}$$

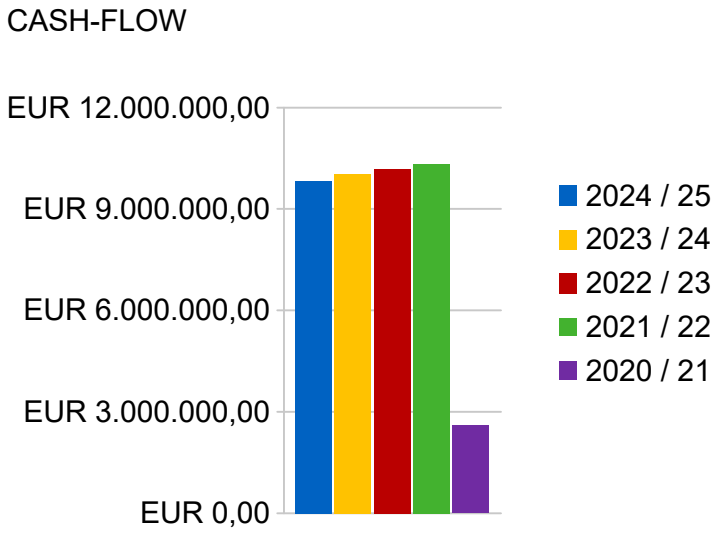
	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %	2020 / 21 %
Nettoversch.grad	-1,40	14,76	17,84	35,40	70,54



1.3.3. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde nach der Praktiker Methode wie folgt berechnet:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR	2020 / 21 EUR
Jahresü./Fehlbetrag	6.227.840	6.815.344	7.374.645	7.483.823	0
+ Abschr. AV u. UV	3.516.524	3.044.902	2.920.249	2.854.598	2.606.956
+ Abschr. Disagio	0	0	0	301	451
+ RBW ausg. AG	23.702	205.137	79.523	17.675	2.392
- Zuschreibungen	0	0	0	0	0
- Aufl. Inv. zusch.	-28.694	-14.647	-23.647	-16.182	0
Cash-Flow I	9.739.372	10.050.736	10.350.770	10.340.216	2.609.799
+ Dot. Abf.rst.	89.836	2.439	0	13.863	18.652
+ Dot. Langfr. .RSt.	0	0	0	0	0
Cash-Flow II	9.829.208	10.053.175	10.350.770	10.354.078	2.628.452
- Aufl. Rückstellungen	-2.730	-19.656	-177.524	-14.299	-34.605
- Eigenverbrauch	0	0	0	0	0
Cash-Flow III	9.826.478	10.033.519	10.173.246	10.339.779	2.593.847



2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Unternehmen hat die Covid-19 Pandemie überwunden.Im aktuellen Wirtschaftsjahr liegt die Jahresauslastung bei 92% Die gute touristische Infrastuktur im Raum Kitzbühel, auch die gesundheitliche Versorgung, wird vom Gast gewünscht, genauso wie die leichte Erreichbarkeit.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Unternehmen bewegt sich auf einem Markt mit starkem Wettbewerb und ist daher dem allgemeinen Marktrisiko ausgesetzt, wenn auch durch die breite Palette des Angebotes und der breiten Kundenstruktur in geringerem Ausmaß als der Großteil der Marktteilnehmer.

Versicherungen für Brandschäden sind selbstverständlich vorhanden.

Die EDV ist durch Umfangreiche Sicherungsmaßnahmen wie Firewall, Brandschutzraum Sicherungskopien etc geschützt.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

In diesem Unternehmen wird keine F&E getätigt
.

4. Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine Finanzinstrumente verwendet.